



Der Urlaubsticker

Ausgabe April 2016

*für die glücklichen
Momente des Lebens!*

Titelthemen:

Reisebericht Malediven Katharina Goldmann

Erfahrungsbericht Ägypten Katharina Gärtner

Enos 11 Jahre

**Airlines dürfen Flugpreis bei Buchung
kassieren**

Top Angebote im April

Costa Rica- Cocos Island



Welcome!

Herzlich Willkommen bei
Aqua Active Agency
dem kompetenten Partner rund ums Reisen!

Auf (m)ein Wort!

Hallo liebe Aqua Active- und Tauchsportfreunde,

*das wussten schon unserere Vorfahren
vor hunderten von Jahren!*

Es kommt mehr darauf an, wie du kommst, als wohin du reisezt;
deshalb sollten wir unser Herz nicht einem bestimmten Ort verschreiben.
Es gilt die Einsicht zum Lebensgrundsatz zu machen,
dass man nicht für einen einzelnen Winkel geboren ist,
sondern dass die ganze Welt unser Vaterland ist.

Seneca (1. Jh. n.Chr.)

Das Reisen bildet sehr; es entwöhnt von allen Vorurteilen des Volkes,
des Glaubens, der Familie, der Erziehung. Es gibt den humanen duldsamen
Sinn, den allgemeinen Charakter. Wer dagegen nichts sah, was ihn in der
Sphäre, worin er lebt, umgibt, hält leicht alles für notwendig und einzig in der
Welt, weil es in seiner Heimat dafür gilt.

Immanuel Kant (1724-1804)

Genieße die Zeit.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Achim Goldmann

Impressum - Herausgeber

Aqua Active Agency
Inh. Marion Goldmann
Eichsfeldstr. 46 --- DE - 37136 Seeburg
Tel: +49 5507 919 818 - 0
Email: reisen@aquaactive.de
www.aquaactive.de



Ihr Spezialist für
Tauchreisen
&
Tauchsafaris
weltweit

Bali



Bali Relax Resort ****
7 Nächte im Standard Bungalow
inkl. Frühstück & 5 Tage Tauchen
bis 20 Tauchgänge

ab 538,- € pro
Person zzgl. Flug



Candi Beach Resort ****
7 Nächte im Garden Doppelzimmer
inkl. Frühstück & 10 Tauchgänge

ab 669,- € pro
Person zzgl. Flug

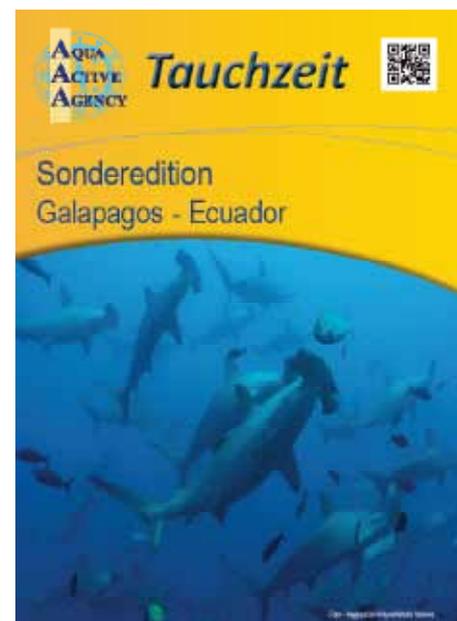
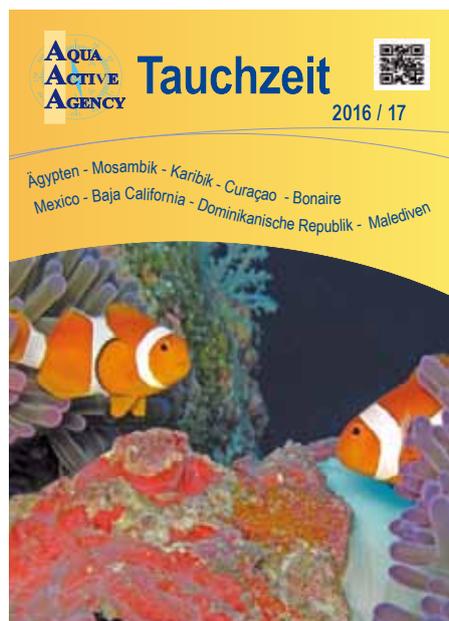
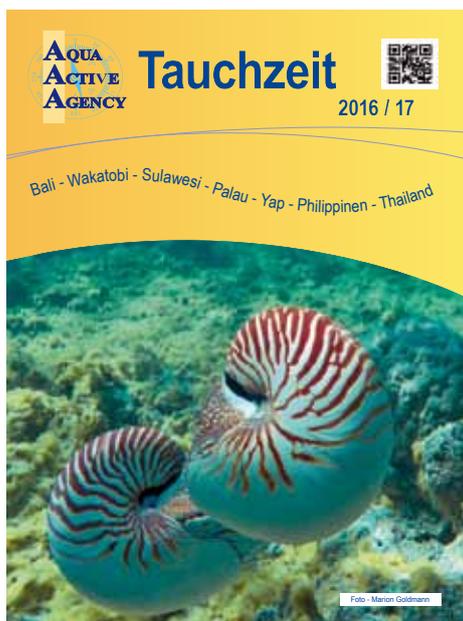
Weitere Angebote
findest Du unter

Tel. 0049 (0) 5507 919818-0
e-mail info@aquaactive.de
www.aquaactive.de

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	Themen
4 - 5	Top Angebote
6 - 11	Die Malediven mal ganz anders von Katharina Goldmann
12 -13	Top Angebote Casa Mia
14- 15	Foto Workshop mit Gerald Nowak auf der Grand Sea Serpent
16- 17	Die Atlantis Azores
18- 19	Die Routen der Atlantis Azores
20- 29	Costa Rica
30- 31	Reisebericht Ägypten von Katharina Gärtner
32-33	Hoffnung für die Delphine vor Peru- Ocean Care
34- 35	Airlines dürfen Flugpreis bei Buchung kassieren
36- 39	Enos

**ORDERN SIE
KOSTENLOS
UNSERE
KATALOGE
MIT EINEM KLICK**



Reise - Schutz

Sorglos in den Urlaub mit der Elvia!

Stell Dir vor, Du hast Deinen Urlaub gebucht und freust Dich auf die schönsten Tage im Jahr und kurz vor Abreise passiert es, Du oder ein Familienangehöriger wird krank und die Urlaubsfreuden sind dahin. Da eine Stornierung der wohlverdienten Tage nicht nur mit Frust, sondern auch immer mit Kosten verbunden ist, kann der von Glück sagen, der eine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen hat.



Global Assistance

**Zum Reise-Schutz
... nicht vergessen!!!**

TOP ANGEBOTE



Ägypten - Marsa Alam - The Oasis Dive Resort

50% Buddy Weeks

7 Nächte im Standard Chalet inkl. Halbpension

Transfer ab /bis Marsa Alam

5 Tage Tauchpaket- 10 TG mit Minibusfahrt, Flasche, Blei zu den umliegenden Tauchplätzen & 5 TG am Hausriff ohne Guide

Reisepreis : 1. Person **627,-€** - 2. Person **333,-€** zzgl. Flug
Reisezeitraum 03.04.- 07.06.2016

[Reiseanfrage](#)

[more Info](#)



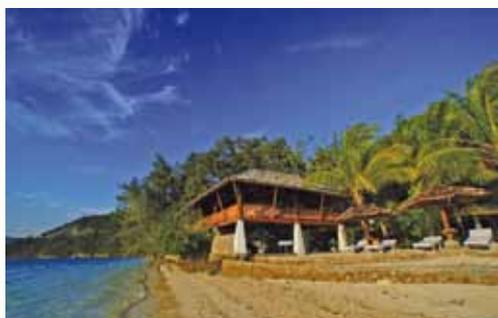
Philippinen - Bohol - Sunset Resort

13 Nächte im Sunset Resort im Doppelzimmer inkl. Vollpension, Transfer ab / bis Cebu
10 TG inkl. Ausfahrt, Flasche, Blei

Reisepreis pro Person im DZ schon ab **1.055,- €** zzgl. Flug
Reisezeitraum: Mai & Juni 2016

[Reiseanfrage](#)

[more Info](#)



Sulawesi - Palu - Prince John Dive Resort

14 Nächte im Relaxe Bungalow inkl. Halbpension, Transfer ab / bis Palu
15 TG am Hausriff inkl. Flasche, Blei

Reisepreis pro Person schon ab **858,- €** zzgl. Flug

[Reiseanfrage](#)

[more Info](#)



Bali - Kubu Indah Dive Resort - Buddyweeks

14 Nächte im Garten Bungalow inkl. Frühstück , Transfer
10 TG inkl. lokaler Ausfahrt, Flasche, Blei

Reisepreis 1. Person schon ab **779,- €** / 2. Person **619,-€** zzgl. Flug

[Reiseanfrage](#)

[more Info](#)

Gern organisieren wir für Euch Gruppenreisen individuell und kostengünstig!



Ägypten Tauchsafari - MY Golden Dolphin III St. Johns Safari

7 Nächte in einer Doppelkabine inkl. Vollpension,
Transfer ab/bis Marsa Alam -Port Ghaleb
3 bis 4 Tauchgänge pro Tag, letzter Tag 2 Tauchgänge, Flasche, Blei, Guide
Nitrox: for free

Reisepreis pro Person schon ab **1.049,- €**, zzgl. Flug
Reisezeitraum 29.09.16 - 06.10.16

[Termine & Preise](#)



Ägypten Tauchsafari - MY Golden Dolphin III Brother Island, Daedalus und Elphinstone Safari

7 Nächte in einer Doppelkabine inkl. Vollpension,
Transfer ab/bis Marsa Alam -Port Ghaleb
3 bis 4 Tauchgänge pro Tag, letzter Tag 2 Tauchgänge, Flasche, Blei, Guide
Nitrox: for free

Reisepreis pro Person schon ab **1.099,- €** zzgl. Flug
Reisezeitraum 03.11.16-10.11.16

[Termine & Preise](#)



Ägypten Tauchsafari - MY Grand Sea Serpent Brother Island Safari

½ Doppelkabine inkl. Vollpension, Kaffee, Tee, Wasser & Softdrinks
Tauchen: 3 - 4 TG pro Tag, letzter Tauchtag 2 TG, Flasche, Blei
Nitrox for free, Start und Ende Hurghada

Safaripreis pro Person schon ab **899,- €** zzgl. Flug und Gebühren
Reisezeitraum 19.05.16-26.05.16

[Termine & Preise](#)



Galapagos - Astrea - Tauchsafari

7 Nächte in einer Doppelkabine inkl. Vollpension Flughafentransfer,
bis 3 Tauchgänge pro Tag, Flasche, Blei & Guide
Nitrox pro Woche 130 USD

Reisepreis pro Person schon ab **2.725,- €** zzgl. Flug
Reisezeitraum 19.04.16-26.04.16

[Termine & Preise](#)



Galapagos - Astrea - Naturkreuzfahrt

7 Nächte in einer Doppelkabine inkl. Vollpension Flughafentransfer, Schorchelausrüstung
bis 3 Tauchgänge pro Tag, Flasche, Blei & Guide
Nitrox pro Woche 130 USD

Reisepreis pro Person schon ab **2.100,- €** zzgl. Flug
Reisezeitraum 26.04.16-03.05.16

[Termine & Preise](#)



Die Malediven mal ganz anders!

Reisebericht von Katharina Goldmann

Wer träumt nicht von türkisblauem Meer, weißem Sandstrand, absoluter Ruhe und einer wunderschönen Unterwasserwelt? Genau aus diesem Grund habe ich mich dieses Mal für eine Reise auf die Malediven entschieden und bin der Einladung von Marike (Basenleiterin im Casa Mia) gefolgt.

Warum nicht mal meine Urlaubszeit auf einer einheimischen Insel verbringen und etwas von der Kultur der Malediver live erfahren?

Die Malediven sind ein Inselstaat im Indischen Ozean, südwestlich von Indien und Sri Lanka und bestehen aus mehreren Atollen sowie zirka 2.000 Inseln, von denen 220 von Einheimischen und 87 weitere für touristische Zwecke genutzt werden. Seit 2009 ist es für Touristen möglich, auch einheimische Inseln zu besuchen. Die beste Reisezeit für die Malediven ist die Trockenzeit von November bis April.

Nach einem angenehmen Direktflug mit Condor bin ich im März nach zirka 10 Flugstunden sowie weiteren 20 Minuten mit dem Wasserflug auf der einheimischen Insel Mathiveri im Nord Ari Atoll angekommen. Auf der Insel leben 800 Einwohner, es gibt mehrere kleine Supermärkte, Bars und Restaurants, einen kleinen Hafen sowie eine Moschee. Sie hebt sich von den touristischen Inseln ab.

Das Gästehaus Casa Mia verfügt über insgesamt 24 Bungalows, einen Salzwasser- Pool, ein offenes Restaurant und einen wunderschönen privaten Strand. Kostenfreies W-Lan gibt es im Restaurant- und Poolbereich.

Die Zimmer werden in fünf Kategorien eingeteilt. In dem neu erbauten Gebäude befinden sich die Strandbungalows und dahinter die Gartenzimmer. Oberhalb dieser befinden sich die Zimmer mit Meerblick.



Casa Mia Resort Nord Ari Atoll



In dem älteren Gebäude gibt es ebenerdige Strandbungalows und darüber befinden sich in der ersten Etage die Bungalows mit Meerblick. Alle sind mit Klimaanlage, Ventilator, Balkon oder Terrasse sowie einem eigenem Badezimmer mit WC und Dusche ausgestattet. Zudem sind Handtücher, Strandhandtücher und Bademäntel vorhanden. Adapter für die Steckdosen in den Zimmern sind erforderlich.





Das Casa Mia bietet Vollpension an. Das Frühstück besteht aus einem Buffet und auf Wunsch frischen Pfannkuchen, Omelett, Spiegel- oder Rührei. Das Mittagessen wird in Buffetform angerichtet und ist sehr abwechslungsreich. Beim Abendessen gibt es immer unterschiedliche Salate, eine Suppe und zwei Gerichte zur Auswahl sowie einen leckeren Nachtisch. *Generell habe ich wirklich selten so gut und ausgewogen in einem Hotel gegessen.*

Alle Gerichte waren sensationell. Trinkwasser steht ebenfalls zu den Mahlzeiten auf dem Tisch zur Verfügung. Bei Ankunft im Casa Mia erhält man aber auch eine Trinkflasche, welche man am Wasserspender nach Bedarf kostenfrei nachfüllen kann. Tee und Kaffee werden ebenfalls kostenfrei angeboten. Softdrinks, Cappuccino kosten jeweils 2 US Dollar.

Auf einheimischen Inseln herrscht Alkoholverbot. Daher hat das Resort eine Bar auf einem Holzboot eingerichtet. Zweimal täglich wird ein kostenfreier Transfer zur vorgelagerten Bootsbar angeboten. Einmal um 15 Uhr, dann kann man nach dem Schnorcheln den Sonnenuntergang bei einem Cocktail genießen oder abends um 20:30 Uhr und das verdiente Dekobier trinken.

Die englischsprachige Tauchbasis ist direkt der Anlage angeschlossen und wird aktuell von Marike und Gareth geleitet. Sie bieten täglich zwei Bootstauchgänge an. Ab 4 Tauchern werden auch weitere Tauchgänge am Nachmittag angeboten. Das Hausriff ist zirka 15 Meter tief und wird vor allem für Tauchkurse genutzt.

Aber auch Anfänger und Fotografen kommen hier auf ihre Kosten. Viele bunte Fische und mit etwas Glück können auch Adler- und Leopardrochen gesichtet werden. An anderen umliegenden Tauchplätzen wie unter anderem Maaya Thila, Rashdoo Madivaru, Hafsa Thila werden häufig Grau- und Weißspitzenriffhaie gesehen, aber auch Schildkröten, Napoleons und Delphine sind zu finden. Saisonbedingt besteht die Chance auf Mantas und Wahlhaie. Bei jedem Tauchgang habe ich Weißspitzenriffhaie und meinen größten Napoleon mit einer Größe von zirka 1- 1,5 Metern gesehen. An dem Tauchplatz Casa Mia Garden kann man vor allem verschiedene Rochenarten wie zum Beispiel Adler- und Stachelrochen sehen. Die Sicht lag ungefähr bei 10 Metern und es gab eine leichte Strömung. Die Wassertemperaturen liegen fast ganzjährig zwischen 27-29°C, in der Regel reicht ein 3-5 mm Neoprenanzug.

Leider verging die Woche im Casa Mia viel zu schnell. Ich fliege mit vielen tollen neuen Eindrücken, Erfahrungen und purer Begeisterung wieder nach Hause und komme gern wieder.

VIELE LIEBE GRÜSSE

KATHARINA GOLDMANN



Marike,
Katharina,
Gareth

Jeden Dienstag wird ein Ganztagesausflug „Island Hopping“ mit Schnorcheln, Picknick und Besuch einer anderen Insel gegen Gebühr durchgeführt. Aber auch verschiedene Schnorchelausflüge, Dolphin- oder Mantaexkursionen sind möglich.

Vom Strand aus kann man wunderbar schnorcheln gehen oder eine Kajaktour zu der vorgelagerten kleinen Insel Desert-Island unternehmen.

Fakten Malediven

Einreisebestimmungen	Ein gültiger Reisepass notwendig, der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig sein muss. Bei Einreise erhalten Sie ein Visum, welches für 30 Tage gültig ist.
Anreise	Ab Frankfurt fliegen Condor nonstop, Emirates, Qatar Airways, Sri Lanken Airlines, Etihad Airways mit Zwischenlandung. Ab Zürich fliegt Swiss nonstop
Zeit	MEZ +3h bis 4h
Religion	Islam
Amtssprache	Dhiveri
Währung	Malediven Rupie (Rufiyaa)
beste Resisezeit	ist die Trockenzeit von November bis April
Tauchen	Ganzjährig zwischen 27 und 29 Grad warm. Das ganze Jahr über kann Großfisch wie Grau- und Weißspitzenriffhaie sowie saisonbedingt Mantas und Wahlhaie gesichtet werden. In den Sommermonaten findet man schlechtere Sicht vor aber somit mehr Plankton. Leichte bis starke Strömung ganzjährig möglich. Wir empfehlen einen AOWD Brevet oder ein Tieftauchspecialty. Die meisten Tilas fangen erst bei 15-20 Metern an.

Top Angebote Casa Mia

Sommerspecial Casa Mia 30 % Rabatt!



Reisezeitraum 01.05.-30.09.2016

Strandbungalow im neuen Gebäude, Vollpension und Trinkwasser zu den Mahlzeiten

Transfer per Wasserflugzeug inkl. 20 kg Normalgepäck, 5 kg Handgepäck pro Person. Übergepäck kostet 6 US Dollar pro kg. 5 Tauchtage - 10 Tauchgänge inklusive Flasche, Blei und Ausfahrt

schon ab **1.655,00 €** pro Person zzgl. Flug nach Male

[Reiseanfrage](#)

[more Info](#)



Reisezeitraum 01.10.-31.12.2016

Strandbungalow im neuen Gebäude, Vollpension und Trinkwasser zu den Mahlzeiten

Transfer per Wasserflugzeug inkl. 20 kg Normalgepäck, 5 kg Handgepäck pro Person, Übergepäck kostet 6 US Dollar pro kg. Inkl. 5 Tauchtage - 10 Tauchgänge inklusive Flasche, Blei und Ausfahrt

schon ab **2.045,00 €** pro Person zzgl. Flug nach Male

[Reiseanfrage](#)

[more Info](#)

Unser Reisetipp für Sie: Kombinieren Sie Ihren Inselaufenthalt mit einer Tauchsafari.

Verbringen Sie 7 Tage in einem der vielen wunderschönen Strandbungalows und erleben Sie davor oder danach eine 7 Tage Tauchsafari auf der renomierten MV Emperor Virgo.

MV Emperor Virgo

Die MV Emperor Virgo gehört zur Emperor Fleet, die für professionelles Cruise Management und sicheres Tauchen steht. Das Schiff ist perfekt für Taucher, die ein luxuriöses Schiff zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis suchen.

Mit einer Länge von 32 m und Breite von 9 m, 2 Decks und 8 Kabinen bietet sie großzügig gemütlichen Platz für nur 15 Gäste maximal. Der geräumige Salon an Bord ist klimatisiert, dort befindet sich auch das Restaurant und die Bar. Das Sonnendeck mit ausreichend Liegen lädt zum Entspannen ein. Eine kleine Bibliothek, eine Spielesammlung, Videos und Musik sowie WiFi Internet gehören ebenfalls zur Ausstattung der Virgo. Zum perfekten Komfort trägt ein Jacuzzi am Vorderdeck und eine Sauna bei.

Das Restaurant serviert westliche und asiatische Gerichte. Die Bar mit ihrem professionellen Barkeeper lässt kaum Wünsche offen.

Im Unterdeck befinden sich drei Doppelbett Kabinen und zwei Kabinen mit Einzelbetten. Im Oberdeck sind zwei Kabinen mit Doppelbetten bzw. Einzelbetten untergebracht, die einen fantastischen Ausblick auf den indischen Ozean geben.



Reisezeitraum Juni, Juli, August 2016

7 Nächte Tauchsafari Virgo ab/an Male, Vollpension und Tauchen
5 Nächte Casa Mia Strandbungalow im neuen Gebäude,
Vollpension und Trinkwasser zu den Mahlzeiten

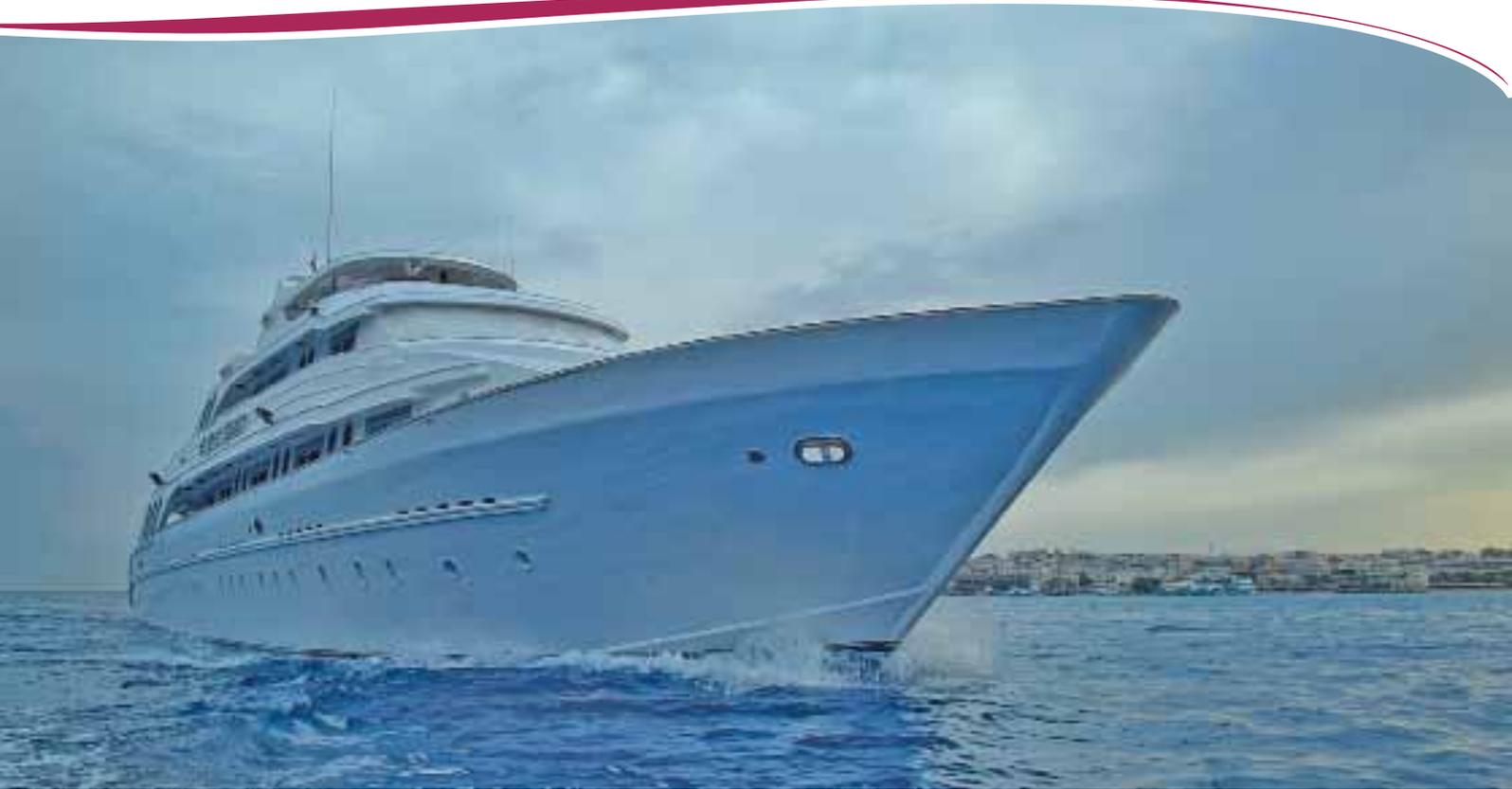
Transfer per Wasserflugzeug 20 kg Normalgepäck, 5 kg Handgepäck pro Person, Übergepäck kostet 6 US Dollar pro kg
2 Tauchtage - 4 Tauchgänge im Hotel inklusive Flasche, Blei und Ausfahrt

schon ab **2.630,00€** pro Person zzgl. Flug nach Male

[more Info](#)

[Termine & Preise](#)

Foto Workshop - Tauchsafari mit der MY Sea Serpent und Gerald Nowak



Unterbringung:

erfolgt in 8 Kabinen mit zwei Einzelbetten oder in den zwei Suiten. Die luxuriösen Kabinen des Safaribootes sind ausgestattet mit einer individuell einstellbaren Klimaanlage, Bad., WC, Dusche, Minibar, Bademänteln und Handtüchern sowie anderen Annehmlichkeiten.

Verpflegung:

Der luxuriöse, klimatisierte Salon mit separatem Essbereich bietet den Gästen mit TV, Video, DVD, Stereoanlage und einer kleinen Bücherei einen angenehmen Aufenthalt.

Es werden Ihnen 3 Mahlzeiten pro Tag in Buffetform serviert. Die nationalen und internationalen Köstlichkeiten werden immer frisch zubereitet. Kaffee, Wasser, Tee, und Softdrinks stehen den ganzen Tag kostenlos zur Verfügung.

Relaxen:

Entspannung und einen Platz zum Sonnenbaden findet man auf der M/Y Sea Serpent am besten auf einem der beiden teilweise schattigen Sonnendecks.



Tauchen:

pro Tag werden 3-4 Tauchgänge angeboten, letzter Tag 2 Tauchgänge.

inkl. Flasche, Blei und Guide.

Die günstige Gestaltung und Größe des Tauchdecks wird auch die anspruchsvollsten Taucher begeistern.

TOP ANGEBOT

Wir möchten Euch etwas Neues bieten und haben daher eine Tour mit einem der bekanntesten deutschen Unterwasserfotografen GERALD NOWAK geplant.

Diese findet auf der M/Y Sea Serpent vom 16.06.-23.06.2016 statt, startet ab/an Hurghada und wird zu den Brothers – Daedalus - Elphinstone Tauchplätzen führen.

Die Tour wird mit einem Kennenlern-Abend starten.

Für jeden Tag ist ein anderes Thema vorgesehen, das sich nach den angefahrenen Tauchplätzen richtet:

- Grundlagen der Unterwasserfotografie
- Weitwinkel-Fotografie
- Makro-Fotografie
- Spiel mit den Lichteinstellungen
- Nachtaufnahmen

Täglich findet ab dem zweiten Tauchgang eine kurze Einführung zum Tages-Thema auf dem Tauchdeck statt. Am Abend werden die gemachten Fotos angeschaut und diskutiert. Zwischen den Tauchgängen ist jederzeit eine persönliche Beratung durch Gerald möglich.

Der Workshop umfasst somit 5 Tage. Die restliche Zeit steht für jeden zur freien Verfügung.

Top Angebot:

Die Fotosafari mit Gerald Nowak gibt es bereits für **1.249,00 €** pro Person zzgl. Flug

Der Preis beinhaltet!

[Reiseanfrage](#)

- Tauchguides
- 7 Nächte, Vollpension an Bord oder 6 Nächte auf dem Boot und 1 Nacht in einem 4*-Hotel (abhängig von den Bootsterminen, keine Option!)
- Mineralwasser, Tee, Kaffee und Softdrinks
- 3-4 Tauchgänge pro Tag (am letzten Tag 2 Tauchgänge)
- Flaschen und Blei
- Transfers vom Flughafen Hurghada zum Boot und zurück
- Nitrox 32%

Nicht inklusive:

- Flüge
- Alkoholische Getränke
- Tauchgebühren, Meet & Assist mit Visum: 115 Euro/Person
- Dieselszuschlag 50,00 Euro/Person

[more Info](#)

[weitere](#)

[Termine & Preise](#)

Die Atlantis Azores

Bringt Sie zu den schönsten Tauchrevieren der Philippinen

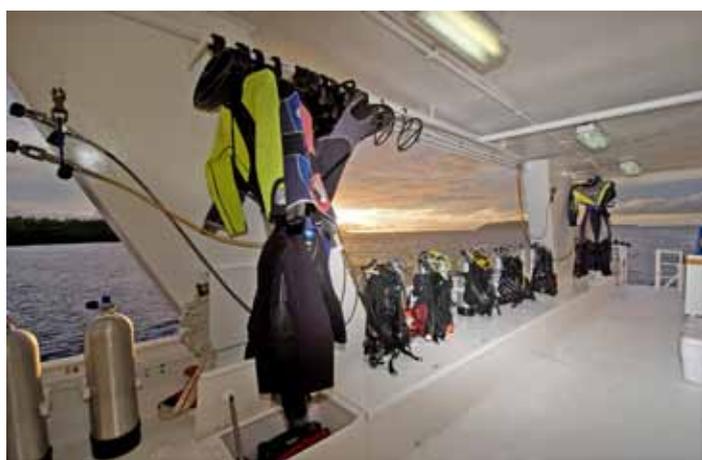


Die Atlantis Azores ist eine 35 m lange, luxuriöse Yacht mit 8 komfortablen Kabinen und modernsten Einrichtungen. Sie ergänzt das Angebot der Atlantis Dive Resorts in Puerto Galera und Dumaguete. Die freundliche und bestens ausgebildete Crew sorgt mit exzellentem persönlichen Service dafür, dass Ihre Tauchkreuzfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Auf Ihren Touren durch die Gewässer rund um Bohol bringt die Azores Sie zu den einzigartigen Tauchplätzen von Sumilon, Cabilao, Balicasag, Panglao, Pamilican und Siquijor. Die „Anilao, Apo Reef & Wrecks of Coron“-Tour kombiniert fantastisches Wrack-Tauchen in Coron mit Makro-Tauchen bei Anilao sowie einem Besuch des UNESCO Weltnaturerbes Apo Island. Die Touren können mit einem Aufenthalt im Atlantis Dive Resort Dumaguete oder Puerto Galera kombiniert werden. Von Mitte März bis Anfang Juni kreuzt die Azores am Tubbataha Riff, welches ebenfalls von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde und nur rund drei Monate im Jahr von Safarischniffen angefahren werden kann.



Schiffstyp	Aluminium Yacht
Länge	35 Meter
Einrichtung	Außenbereich mit Sitzgelegenheiten und Tischen, Sonnendeck (teilweise Überdacht) mit Liegestühlen, funktionelle Tauchplattformen mit Süßwasserduschen (Warmwasser), Kamera-Einrichtungen, Außenbar, Whirlpool, Salon, Flachbild- TV, Bibliothek, Boutique
Letzte Renovierung	2015
Unterhaltung & Aktivitäten	Präsentationen und Slideshows zur philippinischen Unterwasserwelt, Schnorcheln regelmäßig möglich, Karten- und Brettspiele, Filme, Bücher
Strom	Ladestationen (110 V) stehen zur Verfügung
Kabinen	8 komfortable Kabinen für 16 Gäste 7 Deluxe Kabinen im Unterdeck, Doppelbett plus darüber liegendes Einzelbett, Bad mit DU/WC und Föhn. 1 großzügige Owner's Cabin mit Schreibtisch, viel Stauraum und Fenster auf dem Oberdeck
Verpflegung	Nationale und internationale Küche, frische lokale Zutaten, Snackbar ist zwischen den Mahlzeiten geöffnet und bietet ganztägig Getränke, Kaffeespezialitäten, Gebäck, Obst und Snacks. Alle alkoholischen und nicht alkoholischen Getränke sind im gesellschaftsüblichen Rahmen an Bord im Rahmen der Vollpension inklusive.
Tauchen	Täglich werden i.d.R. 5 Tauchgänge (1 Nachttauchgang inkl.) durchgeführt. Nitrox- und Rebreather-Tauchen ist nach vorheriger Anmeldung und gegen Aufpreis möglich. Die Tauchzeit ist auf 60 Minuten beschränkt, die maximale Tauchtiefe beträgt 30 Meter. Brevet, Logbuch, Tauchcomputer, Signalboje und Pfeife müssen von jedem Taucher mitgebracht werden. Eine Tauchversicherung muss abgeschlossen werden
Routen	Die Azores fährt das Tubbataha Riff via Puerto Princesa (Palawan) an (Mitte März bis Anfang Juni). Die Bohol-Tour mit den Inseln Balicasag, Alona Beach, Cabilao und Sumilon startet und endet von Juni bis Dezember im Atlantis Dive Resort Dumaguete. Anilao, das Apo Reef und Coron werden im Januar und Februar vom Atlantis Dive Resort Puerto Galera aus angesteuert.



Die Routen der Atlantis Azores

Tubbataha Reef

Tubbataha ist ein Marine-Nationalpark in der Sulusee, im Herzen des Korallen-dreiecks zwischen Indonesien, Malaysia und den Philippinen.

Das Nord- und das Süd-Atoll von Tubbataha bilden gemeinsam das größte Korallenriff der Philippinen. Nicht weniger als 573 Fischarten, 373 Korallenarten, 11 Haiarten, 12 Arten von Delfinen und Walen, sowie Hawksbill- und Grüne Meeresschildkröten leben in diesem einzigartigen Gebiet.

Im Süden des Tubbataha Riffs liegt ein kleines Inselchen mit einem Leuchtturm auf dem unzählige Vögel nisten und welches von zahlreichen Schildkröten bevölkert wird



Tauchgangsplanung

Tag 1 & 6: Nördliche Ecke des Nord-Atolls

Tag 2: Südliches Ende des Nord-Atolls

Tag 3: Nördliche Ecke des Süd-Atolls

Tag 4: Südliches Ende des Süd-Atolls

Tag 5: Südosten des Nord-Atolls

Highlights:

Hammerhaie, Gitarrenhaie, Ammenhaie, Mantas, Stachelrochen, Adlerrochen, Schildkröten, Weichkorallen, Gorgonien, Pygmäensee-pferdchen, Skorpionfische, Geisterpfeifenfische, Thunfische, Makrelen, Steilwandtauchen

Bohol

Diese Tour bietet acht Tauchtage in den Visayas, deren Gewässer mit einer außergewöhnlichen Artenvielfalt jeden Taucher begeistern.

Die Azores steuert jeweils über Nacht die besten Tauchplätze der traumhaft schönen Region an. Die Tauchkreuzfahrt kann optimal mit einem Aufenthalt im Atlantis Dive Resort Dumaguete kombiniert werden.

Tauchgangsplanung

Tag 1: Sumilon & Walhai-Tour

Tag 2: Cabilao

Tag 3: Balicasag

Tag 4: Panglao

Tag 5: Pamilican

Tag 6: Siquijor



Highlights:

Schildkröten, Schlangen, Mantas, Stachelrochen, Barrakudas, Walhaie, Hammerhaie, (Pygmäen-)Seepferdchen, Anglerfische, Nacktschnecken, Weiß- und Schwarzspitzenriffhaie, Wahoos, Einfarben-Thunfisch, Hart- und Weichkorallen, fantastische Steilwände

Anilao, Apo Reef & die Wracks der Coron Bay

Die Coron Bay ermöglicht einzigartiges Wrack-Tauchen an 24 Japanischen Kriegsschiffe, die 1944 von der Amerikanischen US Navy in der Coron Bay bombardiert wurden. Anilao bietet faszinierende Makro-Tauchgründe, u.a. mit mehr als 300 Nacktschneckenarten. Ebenfalls betaucht werden kann der weltberühmte Verde Island Drop Off, sowie das Apo Riff - das größte Korallenriff der Philippinen.

Tauchgangsplanung

- Tag 1: Anilao
- Tag 2: Apo Reef
- Tag 3: Coron, Wracks der Akikawa & Olympia Maru
- Tag 4: Coron, Japanisches Frachtschiff & Kanonenboot
- Tag 5: Coron, Wracks der Akitsusima & Irako
- Tag 6: Apo Reef



Highlights:

verschiedene Makro-Lebewesen, u.a. mehr als 300 Nacktschneckenarten, Makrelen, Weiß- und Schwarzspitzenriffhaie, Mantas, Adlerrochen, Hawksbill Schildkröten, Thunfisch, Füsiliere, Wrack-Tauchen

Tauchsafari z.B.

7 Tage Dumaguete bis Puerto Galera schon ab **2.459,00 €**

[more Info](#)

[Termine & Preise](#)

Leistungen:

Tauchen:

In der Regel werden täglich 3 bis 4 Tauchgänge pro Tag angeboten. Nach einem guten Briefing darf auch eigenverantwortlich getaucht werden. Fast alle TG werden vom Beiboot aus gemacht.

Verpflegung:

Vollpension inkl. Snacks, Wasser, Kaffee, Tee und Softdrinks

Transfer:

Die Transfers werden je nach Starthafen organisiert

Costa Rica

Ein kleines Land voller Naturschönheiten, Feuer speiende Berge, türkisblaues Meer und immergrüner Regenwald !



Naturwunder beobachten und die Tropensonne genießen? Mit einem Costa Rica Urlaub kannst du das und dabei noch viel mehr erleben. Völlig sicher Reisen, Trekken, Bergsteigen, Vulkane und endemische Natur erkunden, in einem der schönsten Länder Zentralamerikas.

Vor allem staunen die Besucher über den Reichtum an tropischer Vegetation und Landschaften: Man kann den Regenwald, Nebelwald, Trockenwald, traumhafte Strände, über hundert aktive und inaktive Vulkane, Schildkrötenplätze, verschiedene Höhenlagen und Mikroklimata erkunden.

Nicos und Nicas – wie sich die Costa Ricaner selber nennen, heißen dich in ihrem Land Willkommen und laden dich ein, die sympathischen Aspekte des Landes durch die natürliche Gastfreundlichkeit zu erleben. Sie sind freundlich und hilfsbereit – so kann man sich als Besucher in dem Land sicher und wie zu Hause fühlen.

Die beste Reisezeit für Costa Rica ist zwischen Ende Dezember und April – in dieser Zeit regnet es am wenigsten. Von Dezember bis Februar sind Ferien in Costa Rica, was bedeutet, dass im Land recht viel los ist. Die Reisezeit zwischen Mai und Juli ist ebenfalls gut, da die Niederschlagsmenge noch nicht ganz so hoch ist.

Costa Rica ist ein ganzjährig zu bereisendes Land mit tropischem Klima. Im Verlauf des Jahres herrschen zwei Perioden: Die Regenzeit (Mai bis November, wobei im Juli regelmäßig eine kleine, trockenere Phase auftritt) und die Trockenzeit (Dezember und April). Aufgrund der Ferienzeiten der Amerikaner, die vor allem ihren Weihnachtsurlaub gern in Costa Rica verbringen, empfehlen wir einen Aufenthalt von Ende November bis Mitte Dezember und von Mitte Januar bis April. Bei einer Reise im Juli profitierst du außerdem von günstigeren Nebensaisonpreisen.

Viele Besucher von Costa Rica besichtigen zuerst die Hauptstadt San José um danach zu den nahen Stränden, Bergen und Nationalparks zu gelangen. Im Herzen der "Meseta Central" auf über 1100 Metern bekommen Reisende den ersten Eindruck dieser typisch mittel-amerikanischen Atmosphäre. Obwohl die Hauptstadt von Costa Rica sehr laut und hektisch erscheint, gibt es viele Möglichkeiten die City zu genießen.



In den Parks oder auf der Treppe der "Plaza del la Cultura" dem Treiben und Leben zusehen oder eins der vielen Museen besuchen. In der Innenstadt gibt es gemütliche Cafés und Restaurants.

Guanacaste ein Paradies für Taucher vor der Küste Costas Ricas

Guanacaste hat sich einen Namen als tropisches Paradies mit unberührter Küste, schönen Bergketten und einer Reihe von Vulkanen gemacht.

Die Provinz lockt mit langen Sommertagen, einer aktiven Kultur und einer einzigartigen Tierwelt. Im äußersten Nordwesten von Costa Rica gelegen, sind ihre geografischen Merkmale vielfältig und exotisch. Mit unendlich vielen Möglichkeiten zur Erholung gibt es unzählige Gründe für einheimische und internationale Besucher gleichermaßen, Guanacaste zu besuchen.

Guanacaste ist weniger tropisch, feucht und üppig als der Rest des Landes. Im Landesinneren können Sie die Eingeborenen beobachten: lokale Cowboys, die auf ihren Pferden reiten, ihre Herden führen und authentische Figuren der Kultur des Landes sind.

Die Hauptattraktion Guanacastes ist der mehr als 200 km lange Strand der Pazifikküste. Er ist mit gutem Wetter und klarem, warmem Wasser gesegnet. Angeln, Schwimmen, Tauchen, Surfen und Sonnenbaden sind nur einige der vielen Dinge, die Touristen hier tun können, um ihren Urlaub zu genießen.

Vor allem das Tauchen im Meer an der Pazifikküste ist sensationell durch die artenreiche Vielfalt unter Wasser. In der Umgebung von Playa Matapalo gibt es zahlreiche Tauchgebiete, in denen man auf subtropische Fische, Riesenrochen, Haie, Delfine und Meeresschildkröten trifft. Erfahrene Taucher werden Tauchgänge in

größeren Tiefen vorziehen, während Anfänger sich eher auf die Korallenbänke wenige Meter unter Wasser beschränken werden. Beide Gruppen kommen dabei auf ihre Kosten.

Neben dem Tauchen bietet Guanacaste eine schöne Natur und tolle Aktivitäten wie Rafting, Zip-Line-Touren, Reiten, Krokodiltouren, Vulkantouren oder Wasserfalltouren. Besucher können die Kultur des Landes auch durch die lokale Küche erkunden, indem sie köstliche, von lokalen Fischern gesammelte Meeresfrüchte kosten und ein Abendessen unter dem Sternenhimmel oder ein Mittagessen in der frischen Brise genießen.

Empfehlenswert sind auch Ausflüge zur Fledermausinsel im Nationalpark Santa Rosa im Norden von Playa Matapalo



Riu Palace Costa Rica *****



Das erste RIU Palace in Costa Rica mit umfassenden All-Inclusive Leistungen direkt an der Playa de Matapalo. Der bewährte Service by RIU, das kulinarische Angebot und das Verwöhnprogramm im luxuriösen Spa sorgen für einen rundum gelungenen Urlaub!

Lage

In direkter Strandlage am Rande der Playa Matapalo. Die El Poblado Straße mit Ladenzeile, Souvenirshop und Boutique im Resort. Die Transferzeit vom Flughafen San José beträgt ca. 4 Stunden.

Ausstattung

Das neue Hotel der Riu Gruppe verfügt über eine umfangreiche Einrichtung, um seinen Kunden den besten Service zu bieten: vier Süßwasser-Swimmingpools (einer davon mit Swim-up Bar), ein Whirlpool, ein Fitnessstudio, eine Sauna und das Wellnesscenter "Renova Spa" mit verschiedenen Anwendungen und Massagen. Hier finden Sie einfach alles, um sich während Ihres Aufenthaltes so richtig wohl zu fühlen.



Top Angebot :

Costa Rica - Guanacaste - 10 Nächte im DZ inkl. AI, Transfer & Flug zzgl. Tauchen
10 Nächte im Junior Suite inkl. All Inklusie Transfer ab / bis San Jose
Flug z.B. mit United ab Frankfurt inkl. 23 kg Freigepäck

Reisepreis pro Person ab **2.079,- €** zzgl. Tauchen

[Reiseanfrage](#)

[more Info](#)

Riu Guanacaste *****



Umgeben von einem weitläufigen, tropischen Garten besticht dieses moderne RIU Hotel durch die traumhafte Lage direkt am schönen Sandstrand. Bemerkenswert ist das attraktive Sport- und Fitnessangebot und der bewährte Service by RIU.

Lage

In direkter Strandlage am Rande der Playa de Matapalo. Die El Poblado-Straße mit Ladenzeile, Souvenirshop und Boutique im Resort.
Ort Playa de Matapalo Transferzeit vom Flughafen San Jose: ca. 4 Stunden.

Ausstattung

Das voll ausgestattete Hotel bietet Gästen neben einem Süßwasserpool, Whirlpool, Fitnesscenter, Sauna und dem „Renova Spa“ mit einer Palette unterschiedlicher Behandlungen und Massagen den besten Service. Hier finden Sie alles, was Sie benötigen, um das höchste Wohlbefinden während Ihres Aufenthalts sicherzustellen



Top Angebot :

Costa Rica - Guanacaste - 10 Nächte im DZ inkl. AI, Transfer & Flug zzgl. Tauchen

10 Nächte im Junior Suite inkl. All Inklusie Transfer ab / bis San Jose

Flug z.B. mit United ab Frankfurt inkl. 23 kg Freigepäck

Reisepreis pro Person ab **2.079,- €** zzgl. Tauchen

[Reiseanfrage](#)

[more Info](#)

Cocos Island

Von Puntarenas aus starten die ausgesprochen exklusiven und abenteuerlichen Tauchsafaris zu Cocos Island

Die Überfahrt nach Cocos Island dauert ca. 30 bis 36 Stunden, die Rückfahrt ist etwas schneller und dauert in der Regel 28 bis 32 Stunden.

Die Touren beinhalten 5 bzw. 7 Tauchtage und es werden bis 4 Tauchgänge pro Tag angeboten. An einigen Tagen werden Nachttauchgänge als 5. Tauchgang durchgeführt.

Die Tauchgänge im Marinenationalpark von Cocos Island sind aufgrund von starken Strömungen, wechselnden Sichtverhältnissen und je nach Sprungschicht - plötzlich schwankenden Temperaturen nur geeignet für erfahrene Taucher.

Diese weltberühmten Gewässer der Cocos Island umfassen eine gigantische Unterwasserwelt mit Leben, darunter unzählige Weißspitzen-Riffhaie, Hammerhai-Schulen, Delfine, Mantas und Adlerrochen, riesige Muränen, Segelfische und natürlich die gelegentlich vorbeiziehenden Walhaie. Andere "häufige" Begegnungen sind große Schulen von Makrelen und Thunfischen, Seidenhaien, Marlin, Creole Fischen, Schildkröten und Kraken.



Wissenswertes

Essen und Trinken

Die costa-ricanische Küche ist nicht besonders reich an Variationen und Raffinesse, eher einfach und schmackhaft-kräftig. Seit Jahrhunderten spielen Bohnen - ein Eiweißlieferant, der bereits das Frühstück ergänzen kann - und Maisgerichte die Hauptrolle.

Ein weiteres Grundnahrungsmittel ist Reis, für den man viele Hundert Zubereitungsarten kennt. Reis und schwarze Bohnen sind auch die Basiszutaten für das costa-ricanische Nationalgericht Casado. Reis und gebratene schwarze Bohnen, Zwiebeln, oft mit Rührei oder auch Sauerrahm. Dazu gibt es gebratene Kochbananen, gebratenes oder gekochtes Fleisch und Salat.

Ausgehen

Costa Rica ist in erster Linie nicht unbedingt bekannt für seine Unterhaltungs- und Partyszene, sodass man eine grössere Auswahl an Bars und Discotheken nur in den Städten und grösseren Küstenorten vorfindet. Wer ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot zum Ausgehen sucht, ist am besten in San José aufgehoben.

Bei Touristen und Einheimischen gleichermaßen beliebt ist das Centro Comercial El Pueblo, oder einfach nur „El Pueblo“ mit vielen verschiedenen Bars, Discotheken (praktisch ohne Einlassbeschränkungen) und Restaurants. Die Kinos in San José zeigen überwiegend amerikanische Filme im Original mit spanischen Untertiteln. Kulturinteressierte treffen in der Hauptstadt auf regelmäßige Opern- und Schauspielaufführungen in den beiden großen Theatern Teatro Nacional und Teatro Popular Melico Salazar.

Im Teatro Nacional werden während der regulären Theatersaison Stücke einheimischer und ausländischer Komponisten durch das Orquesta Sinfónica Nacional, dem sehr beliebten nationalen Sinfonieorchester, aufgeführt. Über das aktuelle Angebot in San José wird man am besten durch Tageszeitungen informiert

Tauchen

Das Meer an der Pazifikküste von Costa Rica ist für seinen Artenreichtum bekannt. In der Umgebung von Playa Matapalo gibt es zahlreiche Tauchgebiete, in denen man auf subtropische Fische, Riesenrochen, Haie, Delfine und Meeresschildkröten trifft. Erfahrene Taucher werden Tauchgänge in größeren Tiefen vorziehen, während Anfänger sich eher auf die Korallenbänke wenige Meter unter Wasser beschränken werden. Beide Gruppen kommen dabei auf ihre Kosten.

Kurzinfos zu Costa Rica

Einreisebestimmungen	Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich: Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja (bei Transitreise über die USA besteht Visapflicht!) Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja, nur mit Lichtbild (bei Transitreise über die USA besteht Visapflicht!) Anmerkungen: Alle Reisedokumente müssen sich in gutem Zustand befinden.
Anmerkung	Nach costa-ricanischem Recht müssen die Dokumente nur für den Tag der Einreise selbst und den Folgetag gültig sein. Da für die Rückreise (auch Transit) oder die Weiterreise über andere Länder meist jedoch eine längere Gültigkeit - die mindestens den kompletten Reisezeitraum abdecken muss oder darüber hinausgehende Gültigkeiten voraussetzt - erforderlich ist, empfiehlt das Auswärtige Amt grundsätzlich, Reisedokumente mit einer Gültigkeit von einem halben Jahr mit sich zu führen. Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind seit dem 26.06.2012 nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument
Anreise	Costa Rica besitzt zwei internationale Flughäfen : Liberia und San Jose
Zeit	MEZ - 8h
Währung	Die Landeswährung ist der Colon .1 Colon = 0,0016 Euros. Mitnahme von US-Dollar oder Euro in bar und Reisechecks in diesen Währungen ist ratsam. Neben Banken wechseln lizenzierte Wechselstuben die Devisen.
Kreditkarten/ Bargeld	Die Geldversorgung mit EC-Karte (Maestro) funktioniert meist nur an Geldautomaten (ATM) der Banco Nacional und Banco General bis zu einer Höhe von ca. 200.000,-Colones / Tag (ca. 300,-€) bzw. dem mit der Hausbank vereinbarten Rahmen. Reisende sollten sich nicht ausschließlich hierauf verlassen, sondern alternative Zahlungsmittel mitführen. Euro kann man mittlerweile in allen größeren Städten Costa Ricas in Landeswährung (Colón) umtauschen (z. B. Filialen der Banco de Costa Rica BCR). Es empfiehlt sich zudem die Mitnahme von US-Dollar in bar bzw. die Verwendung von Kreditkarten.
Religion	62% Römisch-Katholisch, 21%Protestanten, 1,3% Zeugen Jehovas und Mormonen, 9 % konfessionslos
Amtssprache	Spanisch

AQUA ACTIVE HAT EINE AUSWAHL VON SAFARISCHIFFEN IM PROGRAMM, DIE MIT DIESEN TOUREN BESTENS VERTRAUT SIND UND EINEN HOHEN ERFAHRUNGSSCHATZ BIETEN.

Eines der wohl bekanntesten Safarischiffe ist die Sea Hunter



Das 36 Meter lange Schiff verfügt insgesamt über 9 Kabinen für 18 Gäste. Es gibt 8 Doppelkabinen im Unterdeck und 1 Suite auf dem Hauptdeck. Bei einigen Reisen steht zusätzlich die Eignerkabine zur Verfügung und es können 20 Gäste mitfahren. Alle Kabinen sind mit Klimaanlage ausgestattet und haben ein eigenes Bad mit WC und Dusche.

Das Schiff ist ganz auf Taucher zugeschnitten, auf dem großen Taucherdeck gibt es genügend Kameraablagen, Ladestationen und Frischwasser zum Spülen der Ausrüstung. Eine Nitroxfüllanlage sowie Rebreathersysteme sind an Bord zu finden und an der elektronische Ausrüstung und Sicherheitsstandards wurde nicht gespart. Diese befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik. Es stehen zwei 8 Meter Fiberglass Beiboote für die Tauchausfahrten zur Verfügung. Hast Du dich schon mal gefragt, was es unterhalb der Sporttauchergrenzen zu sehen gibt...?!

Bislang war es nur ausgewählten Personen wie Forschern, Biologen und militärischem Personal möglich, diese wunderbare Welt zu erkunden und zu begutachten.



Die DeepSee ist ein speziell konstruiertes U-Boot, welches in der Lage ist, einen Piloten und zwei Passagiere mit in die Tiefe zu nehmen. Sie ist ein leistungsfähiges, flexibles und agiles Fahrzeug, das mit einer breiten Palette von Sicherheit und Komfort ausgestattet ist. Die Fahrten reichen bis in eine Tiefe von 450 Meter. Der Ausblick aus der Plexiglas-kuppel ist atemberaubend, da die Acrylkugel eine 360-Grad Aussicht ermöglicht.

Die fantastische MV Argo

Die Argo ist das neuste Schiff der Flotte und "der Tauchexpeditions Cruiser". Sie wurde 2008 völlig umgestaltet und ausgebaut.

Vierzehn gut ausgebildete Crew-Mitglieder kümmern sich um Ihre Bedürfnisse und um das Schiff. Die sozialen Bereiche umfassen den stilvollen Salon, den Essbereich und das Sonnendeck.



Eine gut ausgestattete Küche und die hervorragend ausgebildeten Köche sorgen für Ihr leibliches Wohl. Die reichhaltige Speisekarte bietet dabei nicht nur die einheimische Küche, sondern auch amerikanische Leckereien stehen Ihnen zur Auswahl.

Das 40 Meter lange Schiff besitzt 4 Decks und 8 großzügige Kabinen, in denen gemütlich 16 - 18 Gäste ihren Platz finden. 6 Kabinen befinden sich im Unterdeck, wovon drei Kabinen mit einem Doppelbett ausgestattet sind und die 3 weiteren über Einzelbetten verfügen. Auf dem Oberdeck sind 3 Kabinen (darunter auch die Owner Cabin) angeordnet. Alle Unterkünfte sind mit einer einstellbaren Klimaanlage, einem kleinen Tisch mit Stuhl und einem TV-Gerät ausgestattet. Die Wände sind liebevoll mit Unterwassermotiven verziert. Die sonst so kalten Fußböden sind alle mit Teppich ausgelegt und verbreiten dadurch eine wohlige Wärme.

Das Schiff wurde konzipiert, um als "ultimative Tauch- und Arbeitsplattform" zu dienen. Es ist ganz auf Taucher zugeschnitten. Auf dem großen Tauchdeck gibt es genügend Kameraablagen, Ladestationen und Frischwasser zum Spülen der Ausrüstung. Neben eines Schwerlastkrans und dem weitläufigen Tauchdeck sind natürlich auch eine Nitroxfüllanlage und Rebreathersysteme an Bord zu finden. Auf elektronische Ausrüstung und Sicherheitsstandards nach dem neuesten Stand der Technik wurde nicht verzichtet.



Safari -Termine und Preise:

11 Tage/ 10 Nächte Cocos Island Safari inkl. Unterbringung in einer Doppelkabine in der gebuchten Kategorie, Vollpension, Snacks, Kaffee, Tee, Wasser, Softdrinks. Tauchen: 3 bis 4 Tauchgänge täglich inkl. Flasche & Blei. Nitrox für zertifizierte Taucher for free. Transfer - Hotel - Schiff - Hotel
Safaripreis ab: 5.725,00 €

zu den Terminen der Undersea Hunter:

[more Info](#)

[Termine & Preise](#)

zu den Terminen der MV Argo:

[more Info](#)

[Termine & Preise](#)

Cocos Island mit den Okeanos Aggressor Schiffen entdecken

Okeanos Aggressor I



Die 33,5 m lange Okeanos Aggressor wurde 1984 gebaut und in 2003 von Grundauf modernisiert.

Das Schiff verfügt über 9 komfortable Deluxekabinen mit je einem breiteren Queensizebett und einem darüber liegenden schmaleren Singlebett. Alle Kabinen sind ausgestattet mit eigenem Bad, WC, und Süßwasserduschen, Föhn, TV/VCR und Bullauge. Die zehnte Kabine ist eine Viererkabine mit 2 Queensizebetten, 2 Singlebetten und einem eigenen Bad mit Dusche, TC/VCR.

In dem großzügigen Salon mit separatem Speiseraum, werden die Köstlichkeiten des Tages serviert.

Zum Relaxen steht ein Sonnendeck mit Bar, zur Verfügung. Ein Photo Center, eine Stereoanlage mit CD Player und ein Fernseher mit DVD Player im Salon runden das Angebot ab.

Die Steckdosen verfügen über 110 Volt.

Es werden acht- oder zehntägige Safaritouren angeboten, entweder von Samstag bis Sonntag (8 Tage) oder von Dienstag bis Freitag (10 Tage). Sie starten und enden in Puntarenas.

Okeanos Aggressor II



Das 32 m Stahlschiff der Aggressor Fleet bietet einen hohen Standard und wird auch hohen Ansprüchen gerecht.

Das Schiff verfügt über 11 komfortable Doppelkabinen (Doppelbett und Twin Bett) und beherbergt bis zu 22 Gäste.

Jede Kabine ist voll klimatisiert und mit eigenem Bad ausgestattet. Bademäntel, Föhn und Badeaccessoires stehen in jeder Kabine bereit. Täglich gibt es frische Handtücher.

Die Eigner Kabine ist besonders elegant ausgestattet und bietet neben den Standardannehmlichkeiten noch ein extra großes Queen Size Bed.

In dem gut klimatisierten und elegant ausgestatteten Salon werden Ihnen leckere Speisen serviert, die Bordbar verfügt über ausgewählte Getränke.

Auf dem Schiff befinden sich verschiedene Relax und Ruhezonen, wie z.B. das geräumige Sonnendeck oder das überdachte Schattendeck, welche zum Entspannen oder Sonnenbaden einladen.

Für die Tauchgänge stehen zwei Tenderbote bereit. Jedes fasst 11 Taucher + Crew.

Safari -Termine und Preise:

11 Tage/ 10 Nächte Cocos Island Safari inkl. Unterbringung in einer Doppelkabine in der gebuchten Kategorie, Vollpension (3 Mahlzeiten pro Tag), Snacks, Kaffee, Tee, Wasser, Bier und Wein. Tauchen: 4 Tauchgänge täglich inkl. Flasche, Guide & Blei. Nitrox für zertifizierte Taucher for free. Transfer- Hotel - Schiff - Hotel

Safaripreis ab: 3.389,00 €

zu den Terminen der Okeanos Aggressor 1:

[more Info](#)

[Termine & Preise](#)

zu den Terminen der Okeanos Aggressor 2:

[more Info](#)

[Termine & Preise](#)

Das medizinische All-inclusive-Paket!



**AQUA
ACTIVE
AGENCY**

offizieller Partner
von aquamed

Auf Reisen & beim Tauchen

Für nicht tauchende Familienmitglieder
und Reisende, die nicht tauchen:

travel card single

- 24h ärztliche Notrufhotline
- Weltweit professionelles Notfallmanagement
- Speicherung medizinischer Daten
- Auslandsreisekrankenversicherung

für 29,- € pro Jahr

Speziell auf die Bedürfnisse von Sport-
und Freizeittauchern ausgerichtet:

dive card basic

- 24h ärztliche Notrufhotline
- Weltweit professionelles Notfallmanagement
- Speicherung medizinischer Daten
- Auslandsreisekrankenversicherung
- + Tauchunfallversicherung
- + Taucher-Privathaftpflicht

für 49,- € pro Jahr

Wir sind gerne für Dich da!

+49 421 222 27-10 • info@aquamed.eu • www.aquamed.eu

+ aquamed



Reisebericht von Katharina Gärtner

Aqua Active zu Besuch auf der MY Blue Seas in Ägypten

Schon lange wollte ich an einer Tauchsafari in Ägypten teilnehmen, hatte ich doch so gute Berichte von Kunden und Kollegen gehört.

Die Farben und Lebewesen des Roten Meeres reizten mich, die Qualität der Schiffe und der Service an Bord.

In letzter Zeit mischten sich zu den durchweg positiven Erfahrungen jedoch mehr und mehr Zweifel und Zurückhaltung gegenüber Reisen nach Ägypten, auch von langjährigen Besuchern.

Die Bedenken vieler ernst nehmend, entschied ich mich deshalb erst recht, endlich ins farbenfrohe Nordafrikanische Land zu reisen.



Dort erwartete mich die MY Blue Seas der Blue Planet Flotte zu einer Woche Safari bis St. Johns. Das Personal begrüßte mich trotz meiner sehr späten Ankunft freundlich und hilfsbereit.

Drei Wochen nach dem diesjährigen Besuch im Trockendock konnte ich sofort viele Neuerungen und Annehmlichkeiten an Bord erkennen. Neben dem neuen Anstrich und modernisierten Design der Kabinen gefielen mir vor allem die USB Steckdosen, die zusätzliche Ladeplätze bieten.

Nach einem umfangreichen Briefing am nächsten Tag, in dem ich das Schiff und die Crew besser kennen lernte, aber auch mit den Sicherheitsstandards vertraut gemacht wurde, konnte es endlich mit dem Tauchen losgehen





Top Angebote

Es folgten 20 abwechslungsreiche Tauchgänge, in denen einiges geboten wurde.

An Tauchplätzen wie Elphinstone, Habili Ghafar, Big Gota und Malahy Satayh - um nur einige Highlights zu nennen – präsentierte sich das Rote Meer den zwei Gruppen um die Guides Nina und Wael in seiner ganzen Pracht. Von bunten Schwärmen über Schildkröten bis hin zu Weißspitzen- und Grauen Riffhaien zeigten sich die Meereslebewesen in einer Kulisse aus Korallengärten, Steilwänden, Plateaus, Wracks und Felsformationen. Einigen glücklichen Tauchern begegnete sogar ein Manta.

Zurück an Bord wurden die Taucher aus Deutschland, der Schweiz und Australien engagiert von der Crew in Empfang genommen. Vor und nach jedem Tauchgang waren Ano, Abdu, Tarek und Hosam stets unaufgefordert zur Stelle, wenn ein Reißverschluss am Rücken zu schließen, ein Jacket anzulegen oder Flossen anzuziehen waren. Dabei waren sie stets eine große Hilfe.

Zwischen den Tauchgängen wurden die Gäste von Chefkoch Hakim mit Köstlichkeiten aus der Küche verwöhnt. Die drei Hauptmahlzeiten fanden in Buffetform im Salon des Schiffes statt, welcher für die 22 Teilnehmer genug Platz bot. Dabei wurde auch auf besondere Ernährungsformen und Unverträglichkeiten besonders geachtet und Rücksicht genommen.

Die Temperaturen an Land waren zu dieser Zeit des Jahres angenehm zwischen 21° und 25°. Das Wasser dagegen war mit seinen 24° recht frisch und die Taucher freuten sich, Kopfhauben und warme Anzüge dabei zu haben.

Die Tour war zusätzlich von wechselnden Winden und Wellen geprägt, die in dieser Form eher selten vorkommen. Kapitän Magdy navigierte die Blue Seas möglichst sanft und sicher durch die Riffe.

Generell war es beruhigend zu erleben, wie auf die Sicherheit geachtet wurde. Zum einen beim Tauchen und an Bord, aber auch darüber hinaus während des Transfers und am Flughafen.

Ich fühlte mich zu keiner Zeit meines Urlaubs unsicher oder in irgendeiner Art bedroht. Ganz im Gegenteil, die Menschen begegneten mir stets freundlich und am modernen Terminal in Hurghada war ich positiv überrascht vom Standard und den ergriffenen Maßnahmen.

Besonders bedanken möchte ich mich bei der Crew von Blue Planet, die die Safari mit fundiertem Know How und guter Laune zu etwas ganz besonderem machten.

Mein Fazit

Abschließend kann ich sagen, dass ich sehr froh bin, das Abenteuer Ägypten nun endlich gewagt zu haben. Die kurze Anreise, das abwechslungsreiche Tauchen im Roten Meer und der erstklassige Service sind für mich Gründe, das Land wieder zu bereisen.

[more Info](#)

[Termine & Preise](#)



**DELPHINE
VOR PERU
SCHÜTZEN.
DER FILM**

Hoffnung für die Delphine vor Peru

In den Gewässern vor Peru geschieht Schreckliches: Jedes Jahr werden schätzungsweise bis zu 15'000 Delphine getötet und als Haiköder verwendet. Und das, obwohl ein gesetzliches Verbot für die Delphinjagd besteht! Es handelt sich um die grösste illegale Delphinjagd der Welt.

Stefan Austermühle, deutscher Biologe, Delphinschützer und Präsident unserer peruanischen Partnerorganisation Mundo Azul, hat 2013 bei einer riskanten Undercover-Recherche erstmals filmen können, wie brutal die Fischer vorgehen. Die Szenen lassen ihn bis heute nicht mehr los. Die Bilder lösten damals eine Protestwelle aus, die peruanische Regierung wurde kritisiert und die Fischer reagierten mit Morddrohungen an den unbequemen Beobachter Austermühle.

Über zwei Jahre sind seither vergangen und noch immer werden die Delphine illegal gejagt. Gemeinsam mit Mundo Azul will OceanCare die grausame Jagd endlich stoppen. Mit einem Dokumentarfilm wollen wir dieses Jahr die Weltöffentlichkeit – und die Regierung Perus - wachrütteln. Auch dank unserer Unterstützung hat Stefan Austermühle mittlerweile genügend Material für den Film mit dem Arbeitstitel "Pacific Horror" beisammen. Die letzten Szenen wurden im Februar in Peru abgedreht.

Wir hatten den direkten Draht zum Filmteam vor Ort und haben die jeweils neuesten Entwicklungen auf unserer Website chronologisch festgehalten.

Außerdem hat uns Stefan ein exklusives Interview gegeben, in dem er die brennendsten Fragen beantwortet.

Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, die Delphinjagd in Peru zu stoppen, dann unterzeichnen Sie jetzt den Onlineprotest an den Präsidenten von Peru. Herzlichen Dank!



Aqua Active unterstützt Ocean Care

Aqua Active Agency ist bereits seit 1999 als Reiseveranstalter aktiv. Die Schwerpunkte des Unternehmens sind neben den klassischen Urlaubsreisen Tauchreisen und Tauchsafaris weltweit. Allein das Safariprogramm umfasst ein Angebot von über 180 Schiffen.

In diesem Bereich zählt Aqua Active Agency inzwischen zu den größten Reiseanbietern, nicht nur auf dem deutschsprachigen Markt. Zuverlässigkeit und Kompetenz sind die Garanten für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens.

Ich (Achim Goldmann), bin Gründer und Geschäftsführer der Firma und seit mehr als 30 Jahren passionierter Taucher und voller Leidenschaft mit der Unterwasserwelt verbunden. Getaucht bin ich schon in vielen Teilen dieser Welt, jedes Tauchrevier, egal in welcher Destination es sich befindet birgt beeindruckende Erlebnisse und fantastische Begegnungen mit immer neuen Eindrücken. Allerdings beunruhigen mich so manche Entwicklungen in Bezug auf die Erhaltung und Nachhaltigkeit der Unterwasserwelt sehr.

Die Klimaerwärmung, die Verschmutzung der Meere durch Müll und Lärm oder die Überfischung der Meere, das Abschlagen von bereits bedrohten Meeressäugern, oder das Haifinning bereiten mir große Sorgen.

Als Spezialist für Tauchreisen sehen wir uns ganz natürlich in der Pflicht, die Umwelt und insbesondere die Meeresflora- und fauna nachhaltig zu schützen.

So achten wir von Aqua Active Agency bereits bei der Auswahl unserer Geschäftspartner auf ökologische Aspekte und unterstützen diese bei verschiedenen Maßnahmen die zur Erhaltung einer intakten Umwelt beitragen. Unser Bemühen gilt insbesondere der Vermeidung von Müll, der Energieeinsparung oder der Integration lokaler Arbeitskräfte in die Unternehmen. Unser Ziel ist es, die ökologische Nachhaltigkeit mit attraktiven Reiseangeboten zu kombinieren und somit kommenden Generationen einen intakten Lebensraum zu erhalten.

Eine gesunde Umwelt sollte in jedermanns Interesse liegen, jedoch beeinträchtigen wir Menschen in großem Maße die Umwelt. Allein durch unser Konsumverhalten produzieren wir eine Menge Müll, welcher nicht nur aus sichtbaren Bergen besteht. Der Anteil an Plastikmüll in den Meeren nimmt dramatisch zu und gefährdet langfristig das Leben unter der Wasseroberfläche.

Die Schleppnetzfischerei trägt auch nicht gerade zur Nachhaltigkeit bei. Der Walfang sowie das Fanning der Haie gefährdet den bereits sehr in Mitleidenschaft gezogenen Bestand dieser Spezies. Ein ganz besonderes, aber leider noch nicht so populäres Thema ist der von uns Menschen erzeugte Geräuschpegel in den Meeren. Riesige Frachtschiffe, seismologische Untersuchungen mit Schallkanonen oder Bohrschiffe verursachen für Meeressäuger, die selbst mit Schallwellen kommunizieren oder sich orientieren, große Probleme.

Ein Zeugnis für diese Problematik sind die immer häufiger strandenden Wale auch an unseren Küsten. Die Menschen für diese Themen zu sensibilisieren ist unser größtes Anliegen.

Seit einigen Jahren unterstützen wir über unser alltägliches Umweltengagement hinaus eine ausgewählte Schutzorganisation, die sich mit besonderen Leistungen im Meeresschutz hervorhebt. Als gemeinnütziger Verein, der sich für genau die angesprochenen Belange einsetzt, ist „OceanCare“ für uns der richtige Kommunikator. Diese Organisation setzt sich nicht nur mit diversen Schutzprojekten für die (bedrohten) Meeressäuger ein, sie hat es sich auch zur Aufgabe gemacht, ihren Lebensraum zu schützen, indem sie die Verschmutzung der Meere durch Plastik, Öl und Chemikalien ins Auge gefasst hat und auch gegen den Unterwasserlärm vorgeht. Außerdem unterstützt sie weltweit führende Wissenschaftler in Forschungsprojekten, bringt die Forschungsergebnisse in wichtigen internationalen Gremien ein und ruft mit Kampagnen und durch Umweltbildung zu einem verantwortungsbewussten Handeln auf. Seit 2011 fungiert OceanCare als UN-Sonderberaterin für Fragen im Meeresschutz.

An unserer diesjährigen Spendenaktion beteiligten sich auch wieder eine große Anzahl unserer Geschäftspartner mit Spenden wie wertvollen Tauchsafaris, Tauchpaketen und einer Menge an tollen Sachspenden, die wir auf der Messe „Boot“ in Düsseldorf verlost und versteigert haben.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal recht herzlich bei allen Besuchern, Spendern und Auktionsteilnehmern bedanken, die uns bei dieser Aktion unterstützt und die Spendensumme von 3000,00 € ermöglicht haben. Der Betrag kommt zu 100% der Umwelt zugute.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Geschäftspartner, die durch ihre großzügigen Spenden diese Aktion erst ermöglicht haben. Dazu zählen MY Keana (Maledivensafari), die Sea Serpent Fleet, Golden Dolphin Safari World, Deep Blue Cruises und Blue Planet, welche wertvolle Tauchsafaris bereitgestellt haben. Aber auch bei denen, die zum Beispiel tolle Tauchpakete oder Sachpreise zur Verfügung gestellt haben, möchte wir uns herzlich bedanken: Alam Batu Diveresort Bali, ProDive Mexico, Sea Bees Diving Thailand, Fish'n Fins Palau, Nautic Team Gozo, Inmo Divers, EuroDivers, Barakuda oder der Camel Dive Club Ägypten.



Airlines dürfen den vollen Flugpreis bei Buchung kassieren!

Redaktioneller Beitrag



Airlines dürfen Flugpreis bei Buchung kassieren
Dies hat der Bundesgerichtshof gestern klargestellt, unabhängig vom Preis und dem Zeitraum bis zum Reiseternin. Zahlung bei Ausstellung des Tickets sei internationaler Standard und keine unangemessene Benachteiligung der Kunden. Die Verbraucherzentrale NRW wollte die AGB von Lufthansa, Condor und Tuifly kippen und ist damit gescheitert. *Spiegel*

Fluggesellschaften dürfen den vollen Ticketpreis direkt bei der Buchung verlangen. Das gelte unabhängig vom Preis und vom Zeitraum zwischen dem Kauf des Flugscheins und dem Reiseternin, entschied der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe.

Durch entsprechende Formulierungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen würden Passagiere nicht unangemessen benachteiligt.

Die Verbraucherzentrale NRW wollte Klauseln von Lufthansa, Condor und TUIFly zu Fall bringen. Die Verbraucherschützer bemängelten unter anderem, dass damit das volle Insolvenzrisiko auf den Kunden abgewälzt werde und dieser sein Druckmittel verliere, Geld bis zur Erbringung der Leistung zurückzuhalten. Die Flugunternehmen hatten in der Verhandlung dagegen gehalten, dass sie das Inkassorisiko zahlungsunwilliger Kunden nicht tragen könnten.

Nach Überzeugung des für das Personenbeförderungsrecht zuständigen Senats wäre eine Zahlung erst am Zielort nicht praktikabel. Auch eine Regelung analog zum Reisevertragsrecht mit einer Anzahlung von 20 Prozent und Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt sei nicht erforderlich.

Die Richter wiesen auf die Bedeutung des international einheitlichen Abrechnungsstandards in der Luftfahrt hin.

„Das ist ein Gesichtspunkt, der eine wesentliche Rolle gespielt hat“, sagte der Vorsitzende Richter Peter Meier-Beck.

Fluggäste hätten Ansprüche aus der Fluggastrechteverordnung der EU im Fall von Ausfällen oder großen Verspätungen. Das Insolvenzrisiko sei durch unionsrechtliche und nationale Zulassungs- und Aufsichtsbestimmungen deutlich verringert. Ein möglicher Zins- und Liquiditätsnachteil bei frühzeitiger Buchung für den Kunden werde regelmäßig durch einen günstigeren Preis gegenüber einer späteren Buchung ausgeglichen.

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Urteil:

Wie sind die Regeln beim Buchen?

Der Passus in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen heißt zum Beispiel bei Condor: "Die Bezahlung ist bei Buchung in voller Höhe fällig." Die Kreditkarte wird sofort belastet. Bei TUIFly heißt es: "Mit Zustandekommen des Vertrages werden sämtliche Zahlungen sofort fällig."

Was störte die Verbraucherzentrale?

Die Verbraucherschützer führten zwei Hauptargumente gegen die sofortige Fälligkeit des gesamten Betrags an. Das Insolvenzrisiko werde auf den Kunden abgewälzt. Zweitens: Der Kunde verliere das Druckmittel, Geld zurückzubehalten, um die versprochene Leistung durchzusetzen. Außerdem entstehe den Kunden durch die sofortige Fälligkeit ein Zinsnachteil.



Wie argumentierten die beklagten Unternehmen?

Eine Bezahlung Zug um Zug, wie bei Werkverträgen üblich, ist in der Luftfahrt nach Überzeugung der Unternehmen nicht möglich, weil die Kosten etwa für Flugzeuge, Personal oder Start- und Landerechte frühzeitig und nicht erst beim Flug entstehen. Eine Teilbezahlung erst nach dem Flug wäre organisatorisch unzumutbar, argumentiert die Lufthansa. Außerdem würde das Inkassorisiko unkalkulierbar groß. Ein Insolvenzrisiko bestehe dagegen kaum. Außerdem könnten sich Kunden dagegen mit einer Versicherung schützen

Wie begründeten die Oberlandesgerichte ihre Urteile?

Das OLG Hannover hält die Klausel von TuiFly für unzulässig, weil sie die Kunden nach den Geboten von Treu und Glauben unangemessen benachteilige.

Ein Luftbeförderungsvertrag sei ein Werkvertrag mit Vorleistungspflicht. Die Argumente hoher Vorlaufkosten und des Inkassorisikos der Fluggesellschaften teilt das OLG Hannover nicht. Das seien normale Geschäfts- und Investitionsrisiken.

Die Oberlandesgerichte Frankfurt und Köln kamen zu anderen Sichtweisen. Das Zurückhaltungsrecht sei für Fluggäste nahezu wertlos. Aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen sei dagegen die sofortige Bezahlung der Tickets geboten. Inkassorisiko und Verwaltungsaufwand wären untragbar.

Das Insolvenzrisiko werde durch die EU-Verordnung über die Genehmigung von Luftfahrtunternehmen erheblich gemindert.

Außerdem habe der Kunde Rechte aus der Fluggastverordnung der EU, etwa bei Verspätungen oder Ausfällen.

Das OLG Frankfurt führt noch an, dass der Fluggast den Zeitpunkt seiner Buchung weitgehend selbst bestimmen könne und sich mit einer frühen Buchung oft einen günstigeren Preis sichere.

Quelle : Spiegel

<http://www.spiegel.de/reise/aktuell/bgh-urteil-wer-ein-flugticket-bucht-muss-sofort-bezahlen-a-1077622.html>

In eigener Sache!

Wir, als Veranstalter werden oft für die Zahlungsbedingungen der Flüge verantwortlich gemacht und uns wird unlauteres Verhalten vorgeworfen.

Wie Ihr lesen könnt, haben wir leider keinen Einfluß auf die Geschäftspraktiken der Airlines und müssen uns den Gegebenheiten beugen.

An dieser Stelle möchten wir uns für Euer Verständnis bedanken!

Seit nunmehr 11 Jahren ist das erfolgreiche Ortungssystem weltweit im Einsatz. In dieser Zeit hat es zahlreiche abgetriebene Taucher gerettet – und das immer binnen weniger Minuten! Aqua Active Agency hat mit einigen von ihnen gesprochen – über ihre Ängste, ihre Erlebnisse und Erfahrung.

Taucher, die zu weit entfernt vom Schiff auftauchen und nicht mehr gesehen werden, schweben in Lebensgefahr. Oft ist es nur pures Glück oder Zufall, wenn sie von der Crew gefunden werden.

Geschichten über Taucher, die stunden- oder gar tagelang an der Wasseroberfläche getrieben sind ehe sie gerettet wurden, gibt es viele – und sie ereignen sich weltweit. Das hat auch nichts mit "gutem oder schlechtem Taucher" zu tun, weil selbst "alte Hasen" Kräfte der Natur nicht planen können.

Manchmal führt auch "nur" ein kleiner menschlicher Fehler zur Katastrophe: Nämlich, wenn sich an Bord erzählt wird, man alle wieder sicher auf dem Schiff wähnt, das dann ablegt, obwohl sich immer noch Taucher im Wasser befinden ...



Das kann lebensgefährlich sein, wenn man zu weit vom Boot entfernt auftaucht und nicht gesehen wird.

Davor schützt das ENOS®-System, über das wir schon ausführlich informiert haben. Im Magazin 10/2014, auf den Seiten 14-17 haben wir beschrieben wie es funktioniert, wie die Crew an Bord sofort auf einem Bildschirm sehen kann, wo genau die Taucher treiben und auch, wie es sich im Laufe der Jahre verändert hat und kleiner und handlicher geworden ist.

Blick hinter die Kulissen

Deswegen werfen wir diesmal einen Blick hinter die Kulissen: Wir stellen den Erfinder von ENOS® vor, dem wir im Funklabor über die Schulter geschaut haben. Wir haben mit Augenzeugen gesprochen und mit Tauchern, die selber schon abgetrieben wurden und die ihre ganz eigene, persönliche ENOS®-Rettungsaktion erlebt haben; bzw. die lange, angsterfüllt getrieben sind, weil sie kein ENOS® dabei hatten.

Der "Vater" vom ENOS®-System ist Karl Hansmann, Dipl.-Ing. und leidenschaftlicher Wassersportler, der früher viel gesegelt ist und seit 1983 taucht. Er hatte die Idee, den Notruf des abgetriebenen Tauchers direkt zum eigenen Tauchschiff zu senden – und nicht an weit entfernte Rettungsstellen, wie es in der Seefahrt üblich ist. Damit hatte er ein weltweit einmaliges Rettungssystem konzipiert!



Dipl.-Ing. Karl Hansmann

Der Idee folgte die Realisierung und 2004 präsentierte er auf der "boot" erstmals das elektronische Notruf- und Ortungssystem ENOS®, das nunmehr seit 2005 auf der ganzen Welt sehr erfolgreich im Einsatz ist.

Bis heute hat Hansmann alle Fäden fest in der Hand. Höchste Sorgfalt ist Pflicht und wird von Mitarbeitern wie von allen Lieferanten abverlangt, die er übrigens alle persönlich kennt. Er weiß um jede Schraube, um jedes Bauteil und um jeden Fertigungsschritt seines Rettungssystems, das zu 100 % in Deutschland gebaut wird und zwar von seinem eigenen Unternehmen Seareq, Sicherheits- und Rettungsequipment.

Da ist es nicht verwunderlich, dass er von seinen Kunden am Roten Meer, den Schiffsbesitzern und Crews, liebevoll "Abou ENOS" gerufen wird.

Der Aufwand hat sich gelohnt, denn: "Dass Taucher vergessen werden oder lange auf ihre Rettung warten mussten, ist noch NIE auf einem "ENOS®-Schiff" vorgekommen", betont Hansmann stolz und fügt hinzu: "und das seit 11 Jahren – Weltweit!"

Dem sind wir nachgegangen und haben Taucher gefragt:



Noemi Muthen, über 300 TG, verdankt ENOS® ihr Leben

824 Meter, Kurs 297°

Zu Beginn eines Tauchgangs an der "Numidia" im Roten Meer bin ich schon beim Abtauchen von der Strömung erfasst worden. Trotz meiner Erfahrung von damals über 200 Tauchgängen schaffte ich es nicht, zu meinen Buddies aufzuschließen. Deswegen bin ich aufgetaucht und habe meine Boje gesetzt.

Der aufmerksame Guide hat das gleich bemerkt und ist zu mir hoch gekommen, nachdem er den anderen vorher signalisiert hat, zusammen zu bleiben, denn die waren mittlerweile im Strömungsschatten am Wrack.

Neben mir an der Wasseroberfläche treibend, sehen wir das Schlauchboot auf uns zukommen. Ich sage ihm, dass mir die Strömung zu stark sei und ich den Tauchgang abbreche. Er soll nur schnell wieder zu den anderen abtauchen, denn das Zodiac war fast da.

Leider hatte mich der Schlauchbootfahrer aber gar nicht gesehen, wegen der relativ hohen Wellen.

Er ist nur in meine Richtung gefahren, um die letzten Taucher von unserem Schiff am Tauchplatz abzusetzen. Dann drehte er ab und patrouillierte an der Auftauchstelle, um die ersten Taucher wieder aufzunehmen, die bereits länger im Wasser waren und in Kürze ihren Tauchgang beenden werden.

Und ich trieb immer weiter ab!

Anfangs habe ich das gar nicht ernst genommen, weil ich mir nicht vorstellen konnte, dass man die Boje nicht sieht! Mit der Maske auf dem Gesicht und dem Lungenautomaten im Mund waren meine Augen, mein Mund und die Atemwege sicher vor den Wellen geschützt, mein aufgeblasenes Jacket hielt mich bequem an der Wasseroberfläche – ich hatte absolut keine Angst! So harpte ich aus, hielt die Boje aufrecht und wartete auf das Schlauchboot, während ich immer weiter gen Westen trieb, auf die über hundert Kilometer weit entfernte ägyptische Küste zu ...

Erst als das große Safarischiß nur noch ganz klein war, wurde mir klar, dass man mich nicht sieht! Da schaltete ich den ENOS®-Sender ein, den jeder Taucher zu Beginn der Safari bekommen hat.

Zum Glück: Denn jetzt erschien auch prompt das Zodiac, nur wenige Minuten später lag es neben mir!

Auf dem Weg zurück zum Schiff sah ich erst, wie weit ich abgetrieben war und erst jetzt realisierte ich die Gefahr, in der ich geschwebt habe!

Wieder an Bord, zeigte mir die Crew den ENOS®-Empfänger, auf dessen Bildschirm meine Position genau angezeigt war: 824 Meter war ich weg getrieben, auf einem Kurs von 297°! Deswegen konnte man mich so gezielt anfahren und retten, obwohl man mich vom Schiff aus nicht mehr gesehen hat, auch nicht mit dem Fernglas, wegen der Dünung, die draußen auch immer höher wurde!

Mir ist völlig klar, dass ich ohne ENOS® nicht so schnell gerettet worden wäre – wenn überhaupt! Man hätte mich ja erst nach dem Auftauchen meiner Buddies vermisst, die aber erst 25` später wieder an Bord waren. Ob man mich dann noch gefunden hätte ... Der Gedanke daran ist auch heute noch ein Albtraum!

Wenige Jahre später wurden an genau derselben Stelle 3 Taucher abgetrieben, die über 30 Stunden im Wasser waren! Ein Horror!

Deswegen gehört für mich ein Taucher-Ortungssystem an Bord eines jeden Tauchschißs. Das ist genauso wichtig, wie Sauerstoff und Notfallkoffer!



Bis zu 10 km sendet ENOS® die GPS-Position des Tauchers.



Treibender Taucher im offenen Meer: NICHT MEHR ALS EIN TROPFEN IM OZEAN ...

Die längste Stunde meines Lebens

In unserem Tauchurlaub haben meine Partnerin und ich an einem typischen Strömungstauchgang teilgenommen, bei dem die Taucher die ganze Zeit nur mit der Strömung schwimmen und nach dem Auftauchen an der Wasseroberfläche wieder eingesammelt werden.

Wie bei solchen Tauchgängen üblich, nahm sich jede Gruppe beim Betrachten der Unterwasserwelt unterschiedlich viel Zeit. Es blieben jeweils immer nur die Buddies zusammen, die einzelnen Teams entfernten sich jedoch voneinander, während des Tauchgangs.

Vor dem Sprung ins Wasser wurden 60 Minuten Maximaltauchzeit vereinbart und wir tauchten nach einer Stunde wieder auf.

Unser Boot war gar nicht weit weg, jedoch außer Rufweite.

Deutlich konnten wir sehen, wie andere Taucher gerade die Leiter hochkletterten und kaum waren sie an Bord, fing es an nach uns zu suchen – nur leider in die falsche Richtung! Es war entsetzlich zu sehen, wie es sich von uns entfernte! Und wir trieben mit der starken Strömung immer weiter weg; vorbei an irgendwelchen Riffen und irgendwelchen Inseln immer weiter in Richtung offenes Meer!

Schnell war unser Boot nur noch ein kleiner Punkt am Horizont ...

Nun wurde uns schon "etwas anders" ... Warum wissen die an Bord nicht, dass sie uns in der anderen Richtung suchen müssen? Kommt da irgendwann noch mal ein Stückchen Land? Eine Insel? Wie lange kann man hier überleben? Und wie war das mit den "Schauermärchen" von den Haien?

Insgesamt sollten über 60 Minuten vergehen, bis wir aus dem Wasser gefischt wurden!

Und auch wenn wir nach über einer Stunde wieder wohlbehalten an Bord waren, war das die längste Stunde unseres Lebens!

Wir tauchen weiterhin, fragen uns aber auch heute noch jedesmal (!), ob nicht wieder eine solche oder gar noch schlimmere Situation eintreten wird? Zwar beteuern alle Tauchlehrer immer, dass sie "noch nie einen Taucher verloren haben" – ich frage mich aber nur, warum dann trotzdem so viel passiert? Mittlerweile kenne ich viele Taucher persönlich, die ebenfalls schon lange getrieben sind, bis sie endlich gefunden wurden!

Da stellt ein Ortungssystem stellt doch eine wesentliche Sicherheit dar – nicht nur gefühlt! Hier zeigt sich für mich als Kunden die wahre Qualität eines Tauchschiffs.

Martin Z. aus Köln

"Eigentlich nix Wildes"

Während einer Safari wurde ich Zeuge einer "unspektakulären" Rettungsaktion – die aber auf einem Schiff ohne ENOS®-System böse ausgegangen wäre: Zwei Taucher hatten zu Beginn des Tauchgangs Ohrenprobleme. Während der Versuche den Druck auszugleichen, wurden sie von der Oberflächenströmung abgetrieben und schafften es nicht mehr zum Schiff zurückzuschwimmen.

Daraufhin schalteten sie ihren ENOS®-Sender ein und wurden unvermittelter Dinge vom Schlauchbootfahrer geholt. Nur kurze Zeit später befanden sie sich wieder wohlbehalten an Bord, obwohl sie bereits einen Kilometer weit abgetrieben waren!

Wieder auf dem Safarischiff angekommen, schlossen sich die beiden meiner Tauchpartnerin und mir an, da sie es noch einmal versuchen wollten abzutauchen. Diesmal hat es auch geklappt und wir haben alle vier einen wunderschönen Tauchgang durchgeführt.

Diese Situation empfanden wir alle "eigentlich als nix Wildes" – weil sie so undramatisch ablief:

1. der ENOS®-Alarm ertönte auf dem Schiff
2. die Crew war alarmiert und suchte verstärkt die Oberfläche ab
3. der ENOS®-Empfänger zeigte Richtung und Entfernung zu den treibenden Tauchern an und
4. die Crew holte die abgetriebenen Taucher zurück.

Das war's!

Die Rettung verlief total entspannt und souverän ab, obwohl die beiden Taucher in Wahrheit in höchster Lebensgefahr geschwebt haben, einen Kilometer weit draußen auf offener See. Um unseren Divespot sind hundert Meilen weit und breit nur Wasser! Doch statt lange zu Treiben und nervenzermürender Suche wurden sie direkt gerettet und waren auch noch so locker, dass sie sogar noch tauchen gehen konnten!

Stefan Bachmann

Alltag – aber keine Routine

Für Karl Hansmann und sein Team gehören solche Geschichten zum beruflichen Alltag, nicht aber zur Routine. Auch nicht nach 11 Jahren erfolgreicher ENOS®-Einsätze! "Es ist immer etwas Besonderes, wenn Taucher uns schreiben oder auf den Messen erzählen, wie sie gerettet wurden," betont er. "Einmal kam eine Frau auf uns zu, schüttelte uns die Hand und bedankte sich mit den Worten: 'Ohne Sie wäre ich heute Witwe', da kriegt man auch nach vielen Jahren noch Gänsehaut."



ENOS® vor High-Tech-Messgeräten im Entwicklungslabor

Und die Innovationen im Dienste der Sicherheit gehen weiter: 2015 hat Seareq die erste Boje auf den Markt gebracht, mit der ein Taucher den neuen ENOS®-Sender hoch über die Wasseroberfläche halten kann, was die Übertragung der GPS Position nochmals verbessert. Der Clou: Statt eines ENOS®-Senders, kann auch eine Blitzlampe an der Boje befestigt werden, um schneller gesehen und gerettet zu werden!

Überhaupt ist "Routine" etwas, das man bei Seareq mit Vorsicht betrachtet, weil die Fertigung der Systeme höchste Präzision erfordert.

"Hier ist 'Pingeligkeit' gefragt und keine ökonomische Routine. Deswegen hatten wir auch noch NIE eine Rückrufaktion oder z.B. mit Wassereinbruch zu kämpfen", konstatiert Hansmann.

Bei Seareq ist jedem permanent bewusst, dass von seinem Arbeitsschritt Leben abhängt, egal, ob in der Software-Entwicklung, Funktechnologie oder Fertigung. Das hat sich ausgezahlt: Heute steht ENOS® weltweit für das zuverlässigste und erfolgreichste Orts- und Rettungssystem für Taucher!



Die Seareq-Boje hält ENOS® oder einen Blitz hoch über Wasser

Sehen Sie das auch so?

***Reise-
schutz?***

***Nein, Danke.
Hab ich schon.***

***Sind Sie
sicher?***

***ICH BRAUCHE KEINEN REISESCHUTZ... ICH BIN JUNG UND GESUND!
ICH BRAUCHE KEINE REISERÜCKTRITTSVERSICHERUNG, ICH REISE IN JEDEM FALL!***

DIESE EINSTELLUNG IST SCHON SO MANCHEN TEUER ZU STEHEN GEKOMMEN!

MAN WEISS NIE, WAS EINEN ERWARTET. UNFÄLLE ODER UNVORHERGESEHENE DINGE PASSIEREN JEDEN TAG, UNABHÄNGIG VON ALTER, GESCHLECHT, HERKUNFT ODER WOHLSTAND EINER PERSON.

GUT, WENN MAN IM FALLE EINES FALLES AUF EINE GUTE VERISCHERUNG ZURÜCKGREIFEN KANN!

Gesund und sicher reisen – mit ELVIA Reiseschutz für Tauchreisen

Hätten Sie es gewusst? Mit unserem ELVIA Komplettschutz sind Sie auch während eines Tauchurlaubs einfach sicher. Denn wir leisten mehr! Und das ohne zusätzliche Kosten oder höhere Prämien für Sie.

Mit unserem ELVIA Komplettschutz im Gepäck (Leistungen siehe rechte Spalte) können Sie bewußt abtauchen! Denn unser umfangreiches Reiseschutz-Paket bietet Ihnen speziell bei Tauchreisen besondere Extras, die für Sie als Taucher wichtig sind und für uns selbstverständlich. Das Beste: alle diese Zusatzleistungen kosten Sie keinen Cent mehr!

Auf einen Blick:
Alle ELVIA Komplettschutz-Tarife finden Sie in unserem Kunden-Infoblog auf einer Seite von 12 bis 18.



Bei Tauchreisen sind bei uns zusätzlich versichert:

- Heilbehandlungen im Ausland nach Tauchunfällen
- Einsatz einer Dekompressionskammer
- Medizinisch sinnvoller Kranken-Rücktransport – auch nach einer tauchspezifischen Erkrankung
- Tauchunfälle – auch gesundheitliche Dauerschäden (Invalidität) und Todesfall-Leistungen
- Bergungs- und Rettungskosten bis zu € 7.000,-
- Ihre Tauchausrüstung – auch gegen Diebstahl oder Schäden während des Transports oder Gebrauchs
- Ungewollt verursachte Schäden an der Tauchausrüstung anderer Teilnehmer (z. B. bei einer Tauchgruppe oder einem Tauchkurs)
- Trifft aufgegebenes, eigenes Tauchgepäck nicht am selben Tag wie die versicherte Person am Bestimmungsort ein, erstatten wir bis zu 10% der maximalen Versicherungssumme für Miete oder Kauf von Ersatz

■ Bordarzt

- 24 h Notruf-Hotline für ärztliche Betreuung und Beratung im In- und Ausland
- Medizinische Reisezielberatung
- Kein Ausschluß von Sportgeräten und Tauchausrüstungen bei der Reisegepäck-Versicherung

ELVIA Komplettschutz

- **Reiserücktritt-Versicherung**
Selbstbehalt (nur bei Tarifen mit Selbstbehalt): 20% des erstattungsfähigen Schadens (mindestens € 25,- je Person)
- **Gesundheits-Assurance**
- **Reise-Assurance**
- **Reiseabbruch-Versicherung**
Selbstbehalt: siehe Reiserücktritt-Versicherung
- **Umbuchungsgepäckversicherung**
- **Reisepflicht-Versicherung**
Versicherungssumme: € 3.000,- je Person, € 6.000,- je Familie / Paar
- **Reisunfall-Versicherung**
Versicherungssummen: je Person bis zu € 30.000,- bei Invalidität, € 10.000,- bei Tod, bis € 2.000,- Bergungskosten
- **Reisepflicht-Versicherung**
Versicherungssumme: € 500.000,- je Person, € 1 Mio. je Familie / Paar bei Personen- und Sachschäden
- **Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Report**
Kein Selbstbehalt

Reiserecht gültig für alle Reisearten – auch Geschäftsreisen
Geltungsbereich europaweit (inkl. Mittelmeer-Anrainerstaaten und Kanarische Inseln) oder weltweit
Maximaler Reisepreis: € 10.000,- je Person / Familie / Paar

Schon ab € 17,-

Interessiert? Ihr Reisebüro berät Sie gerne.

Global Assistance

Allianz 

Aqua Active Agency

Eichsfeldstr. 46

DE - 37136 Seeburg

Tauchreisen vom Profi

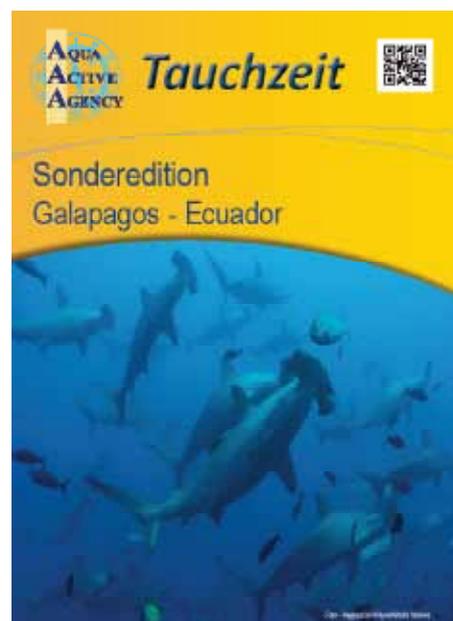
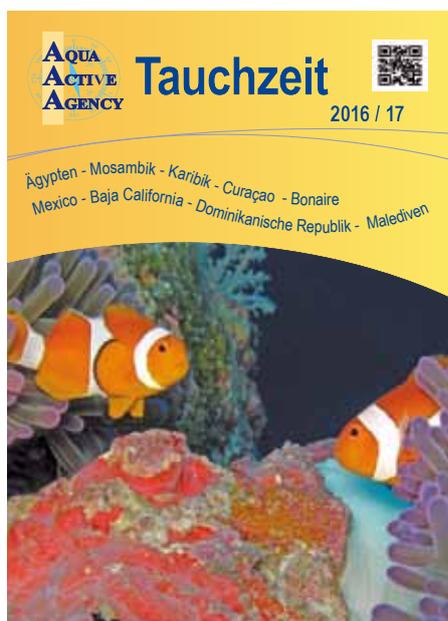
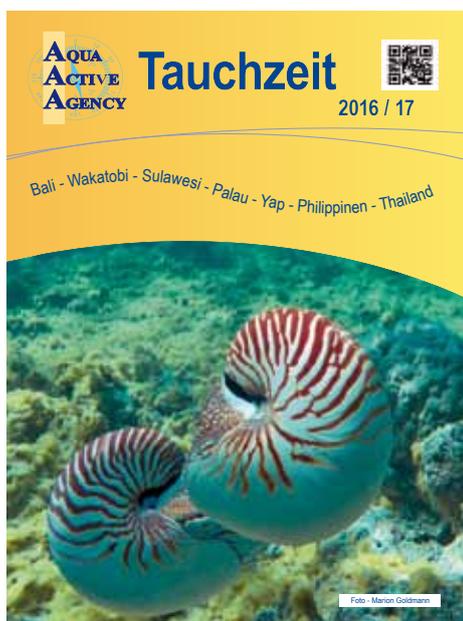
reisen@aquaactive.de

www.aquaactive.de

Immer eine gute Adresse

Drei, die es in sich haben!

Hier ist einfach Meer... Urlaub drin!



Fordere unsere Kataloge kostenlos an (Versand innerhalb Deutschlands)
Alle aktuellen Exemplare stehen auch als E-Magazin auf unserer Website zur Verfügung!
Einfach mal reinblättern!